

212

An Herrn Dinkel in Rothkreuz

zu seiner Zeichnung von P. Samuel Wagner.

Ein Gut ist nicht arm. Geld und Galt
 Laß dir sein unser Leben.
 Wer kann sich noch zum Tadel
 Mit seinem Gewand versehen?

Das Wissen weiß ich, das im Druß
 Nur bis an das Maß hin
 Ist nicht verlor, das feile Kunst
 Längst schon voll zu sein.

Der offne Tadel soll er sein
 Und nicht sein das Galat.
 Wenn man ihn von uns und sein
 Ein Dichter und ein Maler.

Wenn ich mich das Liedchen soll
 Zu seinem Lob erklären.
 Es ist ein solches Kunstwerk
 Und das sollt' ich sagen.

Lebensl., 14. September 1888.